

Öffentlicher Anzeiger

(Beilage zum Staatsanzeiger für Danzig Nr. 87)

Nr. 40

Ausgegeben Danzig, den 23. September

1922

Öffentliche Ladungen und Aufgebote.

785 Der Gutsbesitzer Josef Weisner in Schönau, Kreis Marienburg, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Wigge in Danzig, klagt gegen den Kaufmann Walter Alt, früher zu Wongrowitz, Provinz Posen, jetzt unbekannten Aufenthalts, unter der Behauptung, daß der Beklagte im Jahre 1912 durch Vertrag mit dem Kläger die Parzellierung des Grundstücks des Klägers in Kl. Montau übernommen, aber nicht durchgeführt habe und daß zur Sicherung des Beklagten ein Guthaben für diese im Betrage von 8325 Mk. als Sicherungshypothek im Grundbuche des dem Kläger gehörigen Grundstücks Mielenz Blatt 79 eingetragen worden sei, mit dem Antrage

1. die Beklagte kostenpflichtig zu verurteilen, in die Löschung der im Grundbuche von Mielenz Blatt 79 Abteilung III Nr. 67 für ihre eingetragene Sicherungshypothek zum Höchstbetrage von 8325 Mk. zu willigen unter Anerkennung, daß ihm aus der Eintragung bzw. der Eintragung zu Grunde liegende Vergleich keinerlei Ansprüche gegen den Kläger zustehen,
2. das Urteil auch gegen Sicherheitsleistung für vorläufig vollstreckbar zu erklären.

Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die IV. Zivilkammer des Landgerichts zu Danzig auf den **18. November 1922**, vormittags 10 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 15. Juli 1922.

Der Gerichtsschreiber des Landgerichts.

786 Die Frau Elise Guffek geb. Schmidt in Danzig, Schmiedegasse 27 bei Behrendt, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Justizrat Dobe in Danzig, klagt gegen ihren Ehemann, den Schlosser Friedrich Guffek, unbekannten Aufenthalts, auf Ehescheidung mit dem Antrage, den Beklagten für den schuldigen Teil zu erklären.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die III. Zivilkammer des Landgerichts in Danzig auf den **31. Oktober 1922**, vormittags 10 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 5. September 1922.

Der Gerichtsschreiber des Landgerichts.

787 Der Kaufmann Siegfried Hermann zu Neuteich, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Monath in Neuteich, hat das Aufgebot des Hypothekenbriefes über die im Grundbuche von Neuteich Blatt Nr. 17 in Abteilung III unter Nr. 2 eingetragene Hypothek von 150 Taler = 450 Mark beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den **20. Dezember 1922**, vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen wird.

Ständiger Gerichtstag Neuteich, den 8. September 1922.

Amtsgericht Tiegenhof.

Güterregisterfachen.

788 In unser Güterrechtsregister Band V Seite 3726 ist heute eingetragen: Briesborn, Paul, Gutsbesitzer in Gemlich und Maria geb. Voeder verw. Schmitt ebenda. Durch Vertrag vom 25. August 1922 ist die allgemeine Gütergemeinschaft eingeführt mit der Maßgabe, daß zum Vorbehaltsgut der Frau sämtliche zum persönlichen Gebrauch der Frau bestimmten Sachen sowie die in die Ehe eingebrachten Möbel erklärt worden sind.

Danzig, den 11. September 1922.

Amtsgericht, Abtl. 15.

789 In unser Güterrechtsregister Band V Seite 3727 ist heute eingetragen: Lange, Carl, Major a. D. in Oliva und Maria geb. Kuyter ebenda. Durch Vertrag vom 30. August 1922 ist die allgemeine Gütergemeinschaft eingeführt.

Danzig, den 11. September 1922.

Amtsgericht, Abtl. 15.

Eintragungen in das Handelsregister bzw. in das Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Danzig.

790 In unser Handelsregister Abteilung B ist am 7. September 1922 eingetragen:

unter Nr. 1196 die Gesellschaft in Firma „Société Générale de Surveillance Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig, Zweigniederlassung der in Hamburg bestehenden Hauptniederlassung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 11. November 1921 abgeschlossen. Die Dauer der Gesellschaft ist bis Ende des Jahres 1944 vereinbart. Gegenstand des Unternehmens ist die Ausübung der Kontrolle von Getreide, Futtermitteln, Saaten sowie Waren aller Art, ferner aller mit dem Warenverkehr im Zusammenhang stehenden Handels-

geschäfte, insbesondere mit Frankreich und den französischen Kolonien. Das Stammkapital beträgt 50 000 M. Alleiniger Geschäftsführer ist der Kaufmann Gustav Siepmann in Hamburg. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den deutschen Reichsanzeiger erfolgen;

unter Nr. 1197 die Gesellschaft in Firma „Steyr-Automobile-Danziger Verkaufsgesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 3. August 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb von Steyr-Automobilen sowie die Durchführung aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Stammkapital beträgt 100 000 M. Die Gesellschaft wird, wenn mehrere Geschäftsführer bestellt sind, durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Die beiden zur Zeit bestellten Geschäftsführer, Kaufleute Karl Overhues und Georg Besser in Danzig, sind jedoch jeder allein vertretungsberechtigt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1198 die Gesellschaft in Firma „Häute- und Borsten-Verwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Ohra. Der Gesellschaftsvertrag ist am 5. August 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Verarbeitung von Häuten, Borsten und anderen Landesprodukten, sowie der Abschluß sonstiger Handelsgeschäfte aller Art. Die Gesellschaft ist befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen zu erwerben oder sich an ihnen zu beteiligen. Sie kann auch Zweigniederlassungen im In- und Auslande errichten. Das Stammkapital beträgt 50 000 M. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Alleiniger Geschäftsführer ist der Kaufmann Albert Hannemann in Danzig. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1199 die Gesellschaft in Firma „Shiphah Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 29. Juni 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Waren aller Art. Das Stammkapital beträgt 30 000 M. Die Gesellschaft wird durch mindestens zwei Geschäftsführer vertreten. Zu Geschäftsführern sind die Kaufleute Robert Gorris und Max Michaelis sowie Frau Martha Gorries geb. Siemert in Danzig bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1200 die Gesellschaft in Firma „Internationale Suikermaatschappij Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 4. August 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Handels-

geschäften jeder Art im In- und Auslande, namentlich der kommissionsweise Handel mit Erzeugnissen der Zuckerindustrie und mit Waren, die für diese Industrie von Wichtigkeit sind. Das Stammkapital beträgt 1 000 000 M. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Alleiniger Geschäftsführer ist der Kaufmann Dominicus Josephus Pennock aus Breda in Holland, jetzt in Danzig. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1201 die Gesellschaft in Firma „Dagoma, Vertriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 22. Juli 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Generalvertrieb der Erzeugnisse der „Dagoma“ Danziger Gemüse- und Obst-Konserven- und Marmeladenfabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung im Gebiete der Freien Stadt Danzig und in den umliegenden polnischen Gebieten. Das Stammkapital beträgt 21 000 M. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Die zur Zeit zu Geschäftsführern bestellten Kaufleute Arthur Holzrichter, Georg Brückner und Erich Schweizer in Danzig sind jedoch jeder allein zur Vertretung der Gesellschaft ermächtigt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1202 die Gesellschaft in Firma „Wankel & Co. mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 14. Juli 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Waren und zwar sowohl der Export wie der Importhandel für eigene und fremde Rechnung. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Alleiniger Geschäftsführer ist der Kaufmann Georg Wankel in Danzig. An Frau Ratti Wankel geb. Castberg in Danzig ist Prokura erteilt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1203 die Gesellschaft in Firma „Öst-europäische Automobil-Bedarfs, Vertrieb- und Vulkanisierungsanstalt, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 8. August 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Verkauf von Bedarfsartikeln für Automobile, der Vertrieb von Automobilen und die Errichtung und der Betrieb einer Vulkanisierungsanstalt. Das Stammkapital beträgt 30 000 M. Zu Geschäftsführern sind die Kaufleute Georg Matern und Bruno Schipanski in Danzig-Langfuhr und Wladislaw Schandrach in Danzig bestellt. Jeder von ihnen ist allein vertretungsberechtigt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1204 die Gesellschaft in Firma „E. A. van Houten & Zoon, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 6. Juni 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation und der Vertrieb von Kakao und Schokoladenwaren sowie ähnlicher Artikel. Das Stammkapital beträgt 500 000 M. Alleiniger Geschäftsführer ist der Kaufmann Johan Gysbert van Houten in Danzig. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1205 die Gesellschaft in Firma „Danziger Trikotagenfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 19. Mai und 21. Juli 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Trikotagen. Das Stammkapital beträgt 200 000 M. Alleiniger Geschäftsführer ist der Kaufmann Maurych Borenstein in Danzig;

unter Nr. 1206 die Gesellschaft in Firma „Magidsohn & Behrmann, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 1. August 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Holz. Das Stammkapital beträgt 100 000 M. Zu Geschäftsführern sind die Kaufleute Abraham Magidsohn und Rubin Behrmann in Danzig bestellt. Jeder von ihnen ist selbständig zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt;

unter Nr. 1207 die Gesellschaft in Firma „Julian Kabak, Holzexport, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 21. August 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Waren aller Art für eigene oder fremde Rechnung, insbesondere der Handel mit Holz. Das Stammkapital beträgt 500 000 M. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so ist jeder selbständig zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Zu Geschäftsführern sind die Kaufleute Julian Kabak in Sosnowice und Mendel Sambursky in Danzig bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1208 die Gesellschaft in Firma „Bukow u. Malkowski Warenhandels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 21. August 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Waren aller Art sowie die Uebernahme von Vertretungen und Kommissionen. Das Stammkapital beträgt 50 000 Mark. Zu Geschäftsführern sind Eisenbahnbetriebsinspektor a. D. Johann Bukow in Danzig-Langfuhr und Kaufmann Clemens Malkowski in Danzig bestellt. Jeder von ihnen ist allein zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1209 die Gesellschaft in Firma „Leboja Engros und Export-Betriebsgesellschaft mit be-

schränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 3. August 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb von Papierwaren, Büro-Artikeln und von sonstigen Handelswaren sowie die Uebernahme von Vertretungen für andere Firmen. Das Stammkapital beträgt 100 000 Mark. Sind mehrere ordentliche oder stellvertretende Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Alleiniger Geschäftsführer ist der Kaufmann Hans Wolf in Danzig. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1210 die Gesellschaft in Firma „Doropa Danziger Rollenpapier-Fabrik mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 3. August 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Papierwaren, insbesondere von Rollenpapieren sowie auch der Handel mit Waren anderer Art. Das Stammkapital beträgt 250 000 Mark. Sind mehrere ordentliche oder stellvertretende Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Alleiniger Geschäftsführer ist der Kaufmann Siegfried Albers in Danzig. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1211 die Gesellschaft in Firma „Schürzen- und Wäschefabrik E. Meyer & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 3. August 1922 abgeschlossen. Die Dauer der Gesellschaft ist auf die Zeit bis zum 31. Dezember 1926 vereinbart. Sie verlängert sich stets um 5 Jahre, falls nicht 6 Monate vor Ablauf des letzten Geschäftsjahres Kündigung erfolgt. Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation von Wäsche und Schürzen aller Art sowie der Handel mit dergleichen Gegenständen und anderen Textilwaren. Das Stammkapital beträgt 100 000 Mark. Zu Geschäftsführern sind der Kaufmann Hans Neuländer und Frau Emmy Meyer geb. Karpischewski in Danzig bestellt. Jeder Geschäftsführer ist allein zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1212 die Gesellschaft in Firma „Großhandel Danzig, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 2. August 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Großhandel mit Waren aller Art, insbesondere Landesprodukten und Baumaterialien. Das Stammkapital beträgt 500 000 Mark. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Die beiden zur Zeit bestellten Geschäftsführer, Kaufmann Alfred

Gruel in Allenstein Ostpr. und Dipl.-Ingenieur Bruno Marg in Danzig sind jedoch jeder allein zur Vertretung berechtigt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

bei Nr. 392 betreffend die Firma „Treuhänd Hansa Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Laut Beschluß der Gesellschaftsversammlung vom 27. Juli 1922 ist der Gegenstand des Unternehmens dahin erweitert, daß die Verwahrung und Verwaltung auch von anderen Vermögensstücken als Treuhänder statthaft ist, ferner, daß die Gesellschaft berechtigt ist, sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen, auch Beteiligungen anderer Art zu erwerben und Zweigniederlassungen zu errichten, insbesondere auch außerhalb des Gebietes von Danzig. Durch denselben Beschluß ist der Gesellschaftsvertrag neu gefaßt. Er gilt jetzt in der Fassung dieses Beschlusses. Die Geschäftsführer Carl Deters und Friedrich Seedorff sind abberufen. Zum alleinigen Geschäftsführer ist der Admiralitätsrat a. D. Dr. Maximilian Warns in Danzig bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

bei Nr. 433 betreffend die Firma „Georg M. Tasmahi, Aktiengesellschaft Zweigniederlassung Danzig“ in Danzig, deren Hauptniederlassung in Dresden: Die hiesige Zweigniederlassung ist aufgehoben;

bei Nr. 496 betreffend die Firma „Fritz D. Strauß, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Der Geschäftsführer Fritz Strauß ist abberufen;

bei Nr. 531 betreffend die hiesige Zweigniederlassung der Firma „Deutsche Auskunftei (vormals R. G. Dun & Co.) Gesellschaft mit beschränkter Haftung“, deren Hauptniederlassung in Berlin: Durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 6. Juni 1921 ist das Stammkapital um 400 000 Mark erhöht. Dieser Betrag ist durch Uebernahme von Stammeinlagen gedeckt. Das Stammkapital beträgt jetzt 500 000 Mark. Dem Geschäftsführer Dr. Emil Herzfelder ist die Befugnis erteilt, die Gesellschaft allein zu vertreten. Der Kaufmann Adolf Bischoff in Berlin ist zum stellvertretenden Geschäftsführer bestellt. Dem Hermann Hansen in Berlin ist Gesamtprokura mit der Maßgabe erteilt, daß er in Gemeinschaft mit einem ordentlichen oder stellvertretenden Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt ist;

bei Nr. 542 betreffend die Firma „Grundstücks-erwerbsgesellschaft im Freistaat Danzig mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Dem Dr. Franz Kubacz in Danzig ist Einzelprokura erteilt;

bei Nr. 546 betreffend die Firma „H. J. Hevelte Import u. Export Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Durch Beschluß der Gesellschaftsversammlung vom 15. August 1922 ist das Stammkapital um 20 000 Mark erhöht und beträgt jetzt 40 000 Mark. Nach demselben Beschluß ist die Dauer der Gesellschaft

bis zum 31. Dezember 1923 bestimmt und soll sich stets um ein weiteres Jahr verlängern, wenn die Gesellschaft nicht mindestens 6 Monate vor Ablauf gekündigt wird. Die Gesellschaft hat fortan vier Geschäftsführer, von denen je 2 gemeinschaftlich vertretungsberechtigt sind. Zu weiteren Geschäftsführern sind der Kaufmann Karl Bergmann und Frau Margarete Bergmann in Danzig-Langfuhr bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die neueingetretene Gesellschafterin Frau Bergmann bringt eine Schreibmaschine in die Gesellschaft ein und diese übernimmt sie. Der Wert derselben ist auf 10 000 Mark festgesetzt. Dieser Betrag wird auf die Stammeinlage der Frau Bergmann angerechnet;

bei Nr. 551 betreffend die Firma „Bank Handlowy w Warszawie Oddział Gdanski“ in Danzig, Zweigniederlassung der in Warschau bestehenden Hauptniederlassung: An Stanislaw Szaplicki in Danzig und Jan Majewski in Danzig-Langfuhr ist auf den Betrieb der Zweigniederlassung Danzig beschränkte Gesamtprokura erteilt;

bei Nr. 592 betreffend die Firma „Zigarettenfabrik Hellas Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Der Geschäftsführer Rudolf Schatzschneider ist ausgeschieden. An seiner Stelle ist der Kaufmann Erhard Knecht in Danzig zum Geschäftsführer bestellt;

bei Nr. 693 betreffend die Firma „Gutschow & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Die Gesamtprokura des Bernhard Loepke ist erloschen. An Rudolf Schatzschneider in Danzig ist Gesamtprokura erteilt;

bei Nr. 738 betreffend die Firma „Danzig-Amerika-Import, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Die Geschäftsführer Franz Born und Friedrich Weickardt sind ausgeschieden;

bei Nr. 817 betreffend die Firma „Handelshaus Samuel Raz & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Dem Julius Dickmann in Danzig ist Einzelprokura erteilt;

bei Nr. 898 betreffend die Firma „Dagg Danziger Aero Geodätische Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 15. Juli 1922 ist die Firma geändert in Inag internationale aero-geodätische Gesellschaft mit beschränkter Haftung;

bei Nr. 925 betreffend die Firma „Tglin Danzig-Rybnik Handels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Die Gesellschafterversammlung vom 14. August 1922 hat die Erhöhung des Stammkapitals von 20 000 M. um 980 000 M. beschlossen. Der erhöhte Betrag ist durch Uebernahme von Stammeinlagen gedeckt. Das Stammkapital beträgt jetzt eine Million Mark;

bei Nr. 991 betreffend die Firma „Standard Export Corporation Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Nach dem Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 11. Juli 1922 ist Gegenstand des Unternehmens jetzt der Export- und Import-

handel mit Waren aller Art für eigene und fremde Rechnung. Zur Erreichung dieses Gesellschaftszwecks ist die Gesellschaft befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen zu erwerben, sich an solchen zu beteiligen und deren Vertretung zu übernehmen. Nach demselben Beschluß ist das Stammkapital um 450 000 M. erhöht. Das Stammkapital beträgt jetzt 500 000 M. Frau Dwejra Wilenski ist als Geschäftsführerin abberufen. An ihrer Stelle sind die Kaufleute Lazar Kohn in Warschau und Misik Rabinowicz in Danzig zu Geschäftsführern bestellt;

bei Nr. 944 betreffend die Firma „Warszawski Bank Stoleczny Spółka Akcyjna Oddział w Gdańsku“ in Danzig, Zweigniederlassung der in Warschau bestehenden Hauptniederlassung: Die Generalversammlung vom 11. Mai 1921 hat die Erhöhung des Grundkapitals um 30 Millionen poln. Mark beschlossen. Die Erhöhung ist durchgeführt. Das Grundkapital beträgt jetzt 50 Millionen poln. Mark. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die neuen Aktien sind zum Nennwerte (1000 M.) ausgegeben worden;

bei Nr. 1071 betreffend die Firma „West-Ost Import- und Export Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 16. August 1922 ist die Gesellschaft aufgelöst. Der bisherige Geschäftsführer, Kaufmann Esim Scheskin in Boppot ist Liquidator;

bei Nr. 1184 betreffend die Firma „Waller & Fleck Aktiengesellschaft“ in Danzig: An Johann Herter und Alfred Kanzler in Danzig ist derart Procura erteilt, daß jeder von ihnen allein zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt ist.

Danzig, den 7. September 1922.

Amtsgericht, Abtl. 10.

791 In unser Handelsregister Abteilung B ist unter Nr. 1179 am 14. August 1922 eingetragen: Die Danziger Olivaer Lackfabrik, Aktiengesellschaft mit dem Sitze in Oliva. Der Gesellschaftsvertrag ist am 15. Juli und 7. August 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Lacken und Firnissen aller Art. Die Gesellschaft ist jedoch berechtigt, sich an anderen Unternehmungen ähnlicher Art in jeder zulässigen Form zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt 1 000 000 M. Besteht der Vorstand aus mehreren Mitgliedern, so wird die Gesellschaft entweder durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied und einen Prokuristen, oder durch zwei Prokuristen vertreten. Stellvertretende Vorstandsmitglieder stehen in Beziehung auf die Vertretungsbefugnis den ordentlichen Mitgliedern gleich. Zum Vorstandsmitglied ist der Kaufmann Felix Gelfsen, hieselbst bestellt. Solange er dem Vorstande angehört, vertritt er in jedem Fall die Gesellschaft allein. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Das Grundkapital ist in 1000 Aktien über je 1000 M. zerlegt. Sie lauten auf den Inhaber, ihre Ausgabe erfolgt zum Nennbetrage. Der Vorstand wird vom Aufsichtsrat bestellt. Er besteht je nach Bestimmung desselben

aus einer Person oder mehreren Mitgliedern. Die Generalversammlung der Aktionäre wird vom Aufsichtsrat oder Vorstand durch öffentliche Bekanntmachung, mindestens 20 Tage vor dem anberaumten Termin berufen. Öffentliche Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Staatsanzeiger für Danzig. Die Gründer der Gesellschaft sind, die Firma Daol Lackfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Danzig, der Kaufmann Georg Schuricht in Danzig, Referendar a. D. Robert Schulz in Danzig, Kaufmann Hermann Heinrich in Danzig, Kaufmann Wilhelm Boeckel in Berlin. Diese 5 Gründer der Gesellschaft haben sämtliche Aktien übernommen. Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrats sind der Rechtsanwalt und Notar Dr. Kurt Heise in Danzig, Pfarrer Franz Krüger in Danzig, Bankdirektor Kurt Klotz in Berlin-Charlottenburg, Kaufmann Gustav Jacobs in Danzig, Kaufmann Carl Heise in Danzig und Direktor Martin Lautenbacher in Danzig. Von den mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsbericht des Vorstandes und des Aufsichtsrats kann bei Gericht Einsicht genommen werden.

Danzig, den 12. September 1922.

Amtsgericht, Abtl. 10.

792 In unser Handelsregister Abteilung A ist am 12. September 1922 eingetragen:

unter Nr. 3780 die Firma „Fischräucherei und Fischhandlung Max Walter“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Max Walter daselbst;

unter Nr. 3781 die Firma „Bernhard Davidsohn“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Bernhard Davidsohn daselbst;

unter Nr. 3782 die Firma „Jakob Rajmann“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Jakob Rajmann daselbst;

unter Nr. 3783 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Handelshaus B. Tepler & J. Sandomski“ in Danzig. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Boleslaw Tepler in Oliva und Ignacy Sandomski in Lodz. Die Gesellschaft hat am 1. August 1922 begonnen;

unter Nr. 3784 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Danziger Transithandel Wertschmann & Wolffsohn“ in Danzig. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Hermann Wertschmann und Wolf Wolffsohn in Danzig. Die Gesellschaft hat am 1. Juli 1922 begonnen;

unter Nr. 3785 die Firma „Moses Raichmann“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Moses Raichmann daselbst;

unter Nr. 3786 die offene Handelsgesellschaft in Firma „S. Widawski & Co“ in Danzig. Persönlich haftende Gesellschafter sind der Kaufmann Henoch Widawski und Frau Seindel Widawski geb. Lochmann in Danzig. Die Gesellschaft hat am 15. August 1922 begonnen. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Gesellschafter Henoch Widawski ermächtigt;

unter Nr. 3787 die Firma „Richard Bury“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Richard Bury daselbst;

unter Nr. 3788 die offene Handelsgesellschaft in Firma „F. Wiechert jun.“ in Danzig, Zweigniederlassung der in Starogard bestehenden Hauptniederlassung. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Ernst Wiechert und Max Wiechert in Starogard. Die Gesellschaft hat am 1. August 1903 begonnen. Dem Karl Hopp in Starogard ist Prokura erteilt;

unter Nr. 3789 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Berlach & Sluszewski“ in Danzig. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Bernhard Berlach und Ewziej Sluszewski in Zoppot. Die Gesellschaft hat am 24. August 1922 begonnen;

unter Nr. 3790 die Firma „Gustav Pawleksi“ in Danzig und als deren Inhaber der Dachdeckermeister Gustav Pawleksi daselbst;

unter Nr. 3791 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Skwierawski & Co.“ in Danzig. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Philipp Skwierawski und Konrad Jdrojewski in Danzig. Die Gesellschaft hat am 23. Mai 1922 begonnen;

unter Nr. 3792 die Firma „Hermann Voigt“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Hermann Voigt daselbst;

unter Nr. 3793 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Danziger Briefumschlagfabrik Görgeß & Co.“ in Danzig. Persönlich haftende Gesellschafter sind der Kaufmann Bruno Görgeß und Frau Ottilie Görgeß geb. Walloch in Danzig. Die Gesellschaft hat am 1. September 1922 begonnen;

bei Nr. 3069 betreffend die Firma „Schlagowski & Co.“ in Danzig: Die Kaufleute Fritz Fraenkel in Danzig, Franciszek Lemanczyk und Leo Prag in Zoppot sind in das Geschäft als persönlich haftende Gesellschafter eingetreten. Der Uebergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten auf die Gesellschaft ist ausgeschlossen. Die Prokura des Willy Boehlke ist erloschen. Die Firma ist in „Prag & Co.“ geändert;

unter Nr. 3794 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Prag & Co.“ in Danzig. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Leo Prag und Franciszek Lemanczyk in Zoppot, Josef Belokostolsky und Fritz Fraenkel in Danzig. Die Gesellschaft hat am 12. August 1922 begonnen. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur je zwei Gesellschafter gemeinschaftlich ermächtigt;

bei Nr. 51 betreffend die Firma „F. G. Reinhold“ in Danzig: Dem Franz Davidz in Danzig ist Gesamtprokura in der Weise erteilt, daß er berechtigt ist, mit einem der beiden Prokuristen Max Bechler und Clara Siedler die Firma zu zeichnen;

bei Nr. 1911 betreffend die Firma „Herbert Brkowsk“ in Danzig: Dem Fräulein Martha Biehl in Danzig ist Prokura erteilt;

bei Nr. 3151 betreffend die Firma „Langelandskorn Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co., Kommanditgesellschaft“ in Danzig: Ein neuer Kommanditist ist eingetreten. Die bisherigen vier Kommanditisten haben ihre Vermögenseinlagen erhöht;

bei Nr. 3292 betreffend die Firma „Wilhelm D. Herold“ in Danzig: An Leo v. Czapiewski in Danzig und Klara Bialkowski in Oliva ist Gesamtprokura erteilt;

bei Nr. 3438 betreffend die Firma „Arthur Oswald“ in Danzig: Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 3679 betreffend die Firma „Union Parfümerie Liba Jochwedson“ in Danzig: Dem Michael Jochwedson in Zoppot ist Prokura erteilt.

Danzig, den 12. September 1922.

Amtsgericht, Abtl. 10.

793 In unser Handelsregister Abteilung B ist am 14. September 1922 bei Nr. 914 betreffend die Firma „Danziger Schokoladenfabrik Aktiengesellschaft“ in Danzig eingetragen: Die Generalversammlung vom 3. August 1922 hat beschlossen, das bisherige Grundkapital von 4500 000 Mark um 15 500 000 Mark durch Ausgabe von 15 500 neuen Inhaberaktien über je 1000 Mark auf 20 Millionen Mark zu erhöhen.

Danzig, den 14. September 1922.

Amtsgericht, Abtl. 10.

794 In unser Genossenschaftsregister ist am 9. September 1922 unter Nr. 157 die Genossenschaft in Firma „Olivaer Gemeinnützige Eigenheimgenossenschaft, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht“ mit dem Sitz in Oliva eingetragen. Die Satzung ist am 26. August 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Beschaffung gesunder und zweckmäßig eingerichteter Wohnungen in eigens erbauten Häusern, die minderbemittelten Familien oder Personen zur Verfügung gestellt werden. Die Genossenschaft ist eine gemeinnützige und erzielt keinerlei Gewinne. Die Haftsumme für den Geschäftsanteil beträgt 2000 Mark. Die höchste Zahl der Geschäftsanteile ist zehn. Vorstandsmitglieder sind der akad. Zeichenlehrer Karl Schülke in Danzig, der Kaufmann Fritz Arnoldt und der Lehrer Konrad Bruntke in Oliva. Bekanntmachungen ergehen unter der von mindestens zwei Mitgliedern des Vorstandes oder Aufsichtsrats unterzeichneten Firma der Genossenschaft in der Olivaer Zeitung und, falls die Veröffentlichung in dieser Zeitung unmöglich wird, im Staatsanzeiger für Danzig, bis von der Generalversammlung ein anderes Blatt bestimmt wird. Die Willenserklärungen des Vorstandes erfolgen durch zwei Mitglieder, die Zeichnung geschieht, indem zwei Vorstandsmitglieder der Firma ihre Namensunterschrift beifügen. Die Einsicht in die Liste der Genossen ist während der Dienststunden des Gerichts jedem gestattet.

Danzig, den 9. September 1922.

Amtsgericht, Abtl. 10.

795 In unser Genossenschaftsregister ist am 18 September 1922 eingetragen:

bei Nr. 120 betreffend die Genossenschaft in Firma „Gemeinnützige Baugenossenschaft zu Oliva, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht“ in Oliva: Durch Beschluß der Generalversammlung vom 20. Juli 1922 ist die Haftsumme auf 500 Mk. erhöht;

bei Nr. 124 betreffend die Genossenschaft in Firma „Elektrizitätsverwertungs-Genossenschaft, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht“ in Woblast: Durch Beschluß der Generalversammlung vom 28. August 1922 ist die Haftsumme auf 700 Mk. erhöht.

Danzig, den 18. September 1922.

Amtsgericht, Abtl. 10.

Anhang

an Stelle der bisherigen Sonderbeilage zum Öffentlichen Anzeiger

I. Steckbriefe.

83 Ströh, Hugo Siegfried Kornelius, Buchhalter, geb. 31. 3. 1884 zu Kiel, zuletzt wohnhaft Danzig, Fleischergasse 56/59, Größe 1,68 m, Gestalt hager,

Haare blond, Gesicht mager, besondere Kennzeichen: trägt Kneifer, wegen Unterschlagung und Diebstahls. Akten 2 J. 1682/22.

Danzig, 13. 9. 1922. Der Oberstaatsanwalt.

Einrückungsgebühren betragen für die zweigespaltene Zeile oder deren Raum ab 1. September 1922 9,50 Mk.

Belegblätter und einzelne Stücke werden zu den Selbstkosten berechnet.

Schriftleitung: Büro des Senats der Freien Stadt Danzig. — Druck von A. Schrotz in Danzig.

